Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2023/2437

26.10.2023

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/2437 DER KOMMISSION

vom 25. Oktober 2023

zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 230 Absatz 1 und Artikel 232 Absätze 1 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 müssen Sendungen von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs, um in die Union verbracht werden zu dürfen, aus einem Drittland oder Gebiet oder aus einer Zone oder einem Kompartiment eines Drittlands oder Gebiets stammen, das bzw. die gemäß Artikel 230 Absatz 1 der genannten Verordnung gelistet ist.

(2) In der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission ([2]) sind die Tiergesundheitsanforderungen festgelegt, die Sendungen bestimmter Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Drittländern oder Gebieten oder aus Zonen derselben bzw. — im Fall von Tieren aus Aquakultur — Kompartimenten derselben erfüllen müssen, um in die Union verbracht werden zu dürfen.

(3) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission ([3]) werden die Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen bzw. Kompartimenten derselben festgelegt, aus denen der Eingang in die Union der in den Geltungsbereich der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 fallenden Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs zulässig ist.

(4) Insbesondere sind in den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 die Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist, enthalten.

(5) Kanada hat der Kommission drei Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) bei Geflügel in den Provinzen Alberta (2) und Saskatchewan (1) gemeldet, die zwischen dem 27. September 2023 und dem 3. Oktober 2023 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

(6) Darüber hinaus haben die Vereinigten Staaten der Kommission neun Ausbrüche der HPAI bei Geflügel in den Bundesstaaten Minnesota (3), Montana (1), South Dakota (3), und Utah (2) gemeldet, die zwischen dem 4. Oktober 2023 und dem 17. Oktober 2023 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für den Eingang von Sendungen von bestimmten Tieren, bestimmtem Zuchtmaterial und bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union und für deren anschließende Verbringung und Handhabung (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 379).

([3]) Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission vom 24. März 2021 zur Festlegung der Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates zulässig ist (ABl. L 114 vom 31.3.2021, S. 1).

(7) Nach diesen jüngsten Ausbrüchen der HPAI haben die Veterinärbehörden Kanadas und der Vereinigten Staaten im Umkreis von mindestens 10 km Sperrzonen um die betroffenen Betriebe herum eingerichtet sowie ein Tilgungsprogramm zur Bekämpfung der HPAI und zur Eindämmung der Ausbreitung dieser Seuche durchgeführt.

(8) Kanada und die Vereinigten Staaten haben der Kommission Informationen über die Seuchenlage in ihren Hoheitsgebieten sowie die ergriffenen Maßnahmen zur Verhütung einer weiteren Ausbreitung der HPAI vorgelegt.

(9) Diese Informationen wurden von der Kommission bewertet. Die Kommission ist der Auffassung, dass angesichts der Tiergesundheitslage in den Gebieten, für die die Veterinärbehörden Kanadas und der Vereinigten Staaten Beschränkungen erlassen haben, der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild aus den genannten Gebieten ausgesetzt werden sollte, um den Tiergesundheitsstatus der Union zu schützen.

(10) Das Vereinigte Königreich hat der Kommission aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in Bezug auf die HPAI in seinem Hoheitsgebiet vorgelegt, die Anlass zur Aussetzung des Eingangs bestimmter Erzeugnisse in die Union gaben, wie aus den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hervorgeht.

(11) Insbesondere hat das Vereinigte Königreich aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in Bezug auf einen Ausbruch der HPAI in England, in der Grafschaft Staffordshire, und sechs Ausbrüche der HPAI in Geflügelhaltungsbetrieben in Schottland, in den Council Areas Angus, Aberdeenshire, Dumfries and Galloway sowie Highland vorgelegt, die zwischen 9. August 2023 und 7. September 2023 bestätigt wurden.

(12) Das Vereinigte Königreich hat auch Informationen über die Maßnahmen vorgelegt, die zur Verhütung einer weiteren Ausbreitung der HPAI ergriffen wurden. Insbesondere hat das Vereinigte Königreich nach diesen Ausbrüchen der genannten Seuche ein Tilgungsprogramm durchgeführt, um diese Seuche zu bekämpfen und ihre Ausbreitung einzudämmen sowie die erforderliche Reinigung und Desinfektion nach der Durchführung des Tilgungsprogramms in den infizierten Geflügelhaltungsbetrieben in seinem Hoheitsgebiet abgeschlossen.

(13) Die Kommission hat die vom Vereinigten Königreich vorgelegten Informationen bewertet und ist der Auffassung, dass es angemessene Garantien dafür geboten hat, dass die Tiergesundheitslage, die zu den Aussetzungen geführt hat, keine Gefahr für die Gesundheit von Mensch oder Tier in der Union mehr darstellt und dass folglich der Eingang in die Union von Geflügelwaren aus den betroffenen Zonen des Vereinigten Königreichs, aus denen der Eingang in die Union ausgesetzt wurde, wieder zulässig sein sollte.

(14) Daher sollten die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 geändert werden, um der derzeitigen Seuchenlage in Bezug auf die HPAI in Kanada, im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten Rechnung zu tragen.

(15) Unter Berücksichtigung der derzeitigen Seuchenlage in Kanada und den Vereinigten Staaten in Bezug auf die HPAI und um unnötige Störungen des Handels mit dem Vereinigten Königreich zu verhindern, sollten die mit der vorliegenden Verordnung an den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 vorzunehmenden Änderungen unverzüglich wirksam werden.

(16) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Inkrafttreten und Geltungsbeginn

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Oktober 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden wie folgt geändert:

1. Anhang V wird wie folgt geändert:

a) In Teil 1 wird Abschnitt B wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada werden nach der Zeile für die Zone CA-2.191 die folgenden Zeilen für die Zonen CA-2.192, CA-2.193 und CA-2.194 angefügt:

„**CA** Kanada	CA-2.192	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		20.9.2023	
	CA-2.193		N, P1		27.9.2023	
	CA-2.194		N, P1		3.10.2023“;	

ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zonen GB-2.311 bis GB-2.316 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.311	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		9.8.2023	5.10.2023
	GB-2.312		N, P1		14.8.2023	2.10.2023
	GB-2.313		N, P1		14.8.2023	2.10.2023
	GB-2.314		N, P1		14.8.2023	20.9.2023
	GB-2.315		N, P1		17.8.2023	20.9.2023
	GB-2.316		N, P1		18.8.2023	2.10.2023“;

iii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.318 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.318	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		7.9.2023	12.10.2023“;

iv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach der Zeile für die Zone US-2.459 die Zeilen für die Zonen US-2.460 bis US-2.468 angefügt:

„**US** Vereinigte Staaten	US-2.460	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		4.10.2023	
	US-2.461		N, P1		6.10.2023	
	US-2.462		N, P1		6.10.2023	
	US-2.463		N, P1		10.10.2023	
	US-2.464		N, P1		11.10.2023	
	US-2.465		N, P1		13.10.2023	
	US-2.466		N, P1		17.10.2023	
	US-2.467		N, P1		17.10.2023	
	US-2.468		N, P1		17.10.202-3“;	

b) Teil 2 wird wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada werden nach der Beschreibung der Zone CA-2.191 die folgenden Beschreibungen der Zonen CA-2.192, CA-2.193 und CA-2.194 angefügt:

„Kanada	CA-2.192	Saskatchewan- Latitude 49.82, Longitude -109.49 The municipalities involved are: 3km PZ: Maple Creek 10km SZ: Maple Creek
	CA-2.193	Alberta- Latitude 53.62, Longitude -112.97 The municipalities involved are: 3km PZ: Fort Saskatchewan 10km SZ: Ardrossan, Josephburg, and Fort Saskatchewan
	CA-2.194	Alberta- Latitude 49.27, Longitude -112.82 The municipalities involved are: 3km PZ: Magrath 10km SZ: Del Bonita, Magrath, and Spring Coulee“;

ii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach der Beschreibung der Zone US-2.459 die folgenden Beschreibungen der Zonen US-2.460 bis US-2.468 angefügt:

„Vereinigte Staaten	US-2.460	State of South Dakota Jerauld 02 Jerauld County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 98.8859439°W 44.1323127°N)
	US-2.461	State of Utah Sanpete 19 Sanpete County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 111.6798383°W 39.3439868°N)
	US-2.462	State of Utah Sanpete 20 Sanpete County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 111.7010448°W 39.3435832°N)
	US-2.463	State of Montana Glacier 03 Glacier County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 112.5693091°W 48.9258744°N)
	US-2.464	State of Minnesota Meeker 09 Meeker County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.3821034°W 45.2901552°N)
	US-2.465	State of Minnesota Meeker 10 Meeker County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.3899442°W 45.2920254°N)
	US-2.466	State of Minnesota Becker 04 Becker County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 95.5090780°W 46.8697231°N)

	US-2.467	State of South Dakota Faulk 03 Faulk County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 99.0490372°W 45.2130104°N)
	US-2.468	State of South Dakota McPherson 06 McPherson County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 99.5106187°W 45.7228060°N)“.

2. In Anhang XIV Teil 1 wird Abschnitt B wie folgt geändert:

a) im Eintrag für Kanada werden nach den Zeilen für die Zone CA-2.191 die folgenden Zeilen für die Zonen CA-2.192, CA-2.193 und CA-2.194 angefügt:

„**CA** Kanada	CA-2.192	POU, RAT	N, P1		20.9.2023	
		GBM	P1		20.9.2023.	
	CA-2.193	POU, RAT	N, P1		27.9.2023	
		GBM	P1		27.9.2023	
	CA-2.194	POU, RAT	N, P1		3.10.2023	
		GBM	P1		3.10.2023“;	

b) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zonen GB-2.311 bis GB-2.316 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.311	POU, RAT	N, P1		9.8.2023	5.10.2023
		GBM	P1		9.8.2023	5.10.2023
	GB-2.312	POU, RAT	N, P1		14.8.2023	2.10.2023
		GBM	P1		14.8.2023	2.10.2023
	GB-2.313	POU, RAT	N, P1		14.8.2023	2.10.2023
		GBM	P1		14.8.2023	2.10.2023
	GB-2.314	POU, RAT	N, P1		14.8.2023	20.9.2023
		GBM	P1		14.8.2023	20.9.2023
	GB-2.315	POU, RAT	N, P1		17.8.2023	20.9.2023
		GBM	P1		17.8.2023	20.9.2023
	GB-2.316	POU, RAT	N, P1		18.8.2023	2.10.2023
		GBM	P1		18.8.2023	2.10.2023“;

c) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.318 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.318	POU, RAT	N, P1		7.9.2023	12.10.2023
		GBM	P1		7.9.2023	12.10.2023“;

d) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach der Zeile für die Zone US-2.459 die Zeilen für die Zonen US-2.460 bis US-2.468 angefügt:

„**US** Vereinigte Staaten	US-2.460	POU, RAT	N, P1		4.10.2023	
		GBM	P1		4.10.2023	
	US-2.461	POU, RAT	N, P1		6.10.2023	
		GBM	P1		6.10.2023	
	US-2.462	POU, RAT	N, P1		6.10.2023	
		GBM	P1		6.10.2023	
	US-2.463	POU, RAT	N, P1		10.10.2023	
		GBM	P1		10.10.2023	
	US-2.464	POU, RAT	N, P1		11.10.2023	
		GBM	P1		11.10.2023	
	US-2.465	POU, RAT	N, P1		13.10.2023	
		GBM	P1		13.10.2023	
	US-2.466	POU, RAT	N, P1		17.10.2023	
		GBM	P1		17.10.2023	
	US-2.467	POU, RAT	N, P1		17.10.2023	
		GBM	P1		17.10.2023	
	US-2.468	POU, RAT	N, P1		17.10.2023	
		GBM	P1		17.10.2023“.	